



New York/Havana. Die erneute deutliche Verurteilung der US-Blockade gegen Kuba durch Mitglieder der Generalversammlung der Vereinten Nationen (UN) in New York ist in Deutschland und international begrüßt worden. Trotz Verzögerungen aufgrund von Änderungsanträgen der US-Delegation war die

Die Vollversammlung der Vereinten Nationen in New York (Quelle: [Cubadebate](#))

Wirtschafts
blockade
am
Donnerstag
mit
überwältige
nder
Mehrheit **ab
gelehnt** wor
den: 189
Staaten
stimmten
für die
kubanische
Resolution
zur
Abschaffung
der 1961
eingeführte
n
Sanktionen.
Gegen den
Antrag
stimmten
nur die USA
und Israel,
während
sich
Moldawien
und die
Ukraine
dieses Jahr
nicht an der
Abstimmun

9
beteiligten.

„Die Völker der Welt stimmten für Kuba, denn sie wissen, dass unsere Sache gerecht ist“, kommentierte Kubas Präsident Miguel Díaz-Canel die Abstimmung auf Twitter. Damit wurde die Blockade zum 27. Mal in Folge von der großen Mehrheit der UN-Mitgliedsstaaten verurteilt. Anders als in den letzten Jahren versuchten die USA dieses Mal jedoch mit der Vorlage von acht **Änderungsanträgen**, in denen die Einführung „voller Bürger- und Wirtschaftsrechte“ für kubanische Bürger gefordert wurde, die Abstimmung zu verzögern. Alle Änderungsvorschläge scheiterten jedoch deutlich an der notwendigen Zweidrittelmehrheit, da lediglich die USA, Israel und die Ukraine dafür stimmten, während 114 Länder gegen eine Änderung der kubanischen Resolution waren.

Weiterlesen auf: [Amerika21](#)

Teilen: